

Niederschrift

über die 48. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Wyk auf Föhr
am Mittwoch, dem 04.04.2012, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 18:00 Uhr - 20:15 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Claudia Andresen
Herr Jan-Arndt Boetius
Herr Erland Christiansen
Herr Dirk Hartmann
Herr Klaus Herpich
Frau Annemarie Linneweber
Herr Heinz Lorenzen
Frau Usche Meuche
Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel
Herr Jürgen Poschmann
Herr Eberhard Schaefer
Herr Volker Stoffel

Vorsitzende

von der Verwaltung

Frau Jacqueline Heidenreich
Herr Ulrich Schmidt

Seniorenbeirat

Frau Ingrid Kainz

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
Herr Poschmann nimmt ab 18.15 Uhr an der Sitzung teil
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 47. Sitzung (öffentlicher Teil)
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Verwaltung
6. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr.13 der Stadt Wyk a. F.
für das Gebiet umgrenzt nördl. vom Lerchenweg, "Am Charlottenheim" und der Gemein-
linstr., östlich von d. Westgrenze der Bebauung westl. von Amselweg und Drosselsteig
sowie dem Eulenkamp, südlich vom Strand und "Am Golfplatz" und im Westen von d.
Westgrenze des Geländes des AOK-Kinderheimes sowie dem öffentl. Grünstreifen zwi-
schen "Am Golfplatz" und Lerchenweg
hier: a) Anregungen u. Bedenken
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: Stadt/001840/3
7. Durchführungsplan Nr. 2 und Bebauungsplan Nr. 45 der Stadt Wyk auf Föhr 1. Aufhe-
bung des Durchführungsplanes Nr. 2 für das Gebiet umgrenzt von Fasanenweg, Wald-
straße, Freyastraße und der Straße Am Grünstreifen 2. Aufstellung des Bebauungspla-

nes Nr. 45 für das Gebiet umgrenzt von Fasanenweg, Waldstraße, Badestraße und städtischem Grünstreifen

hier: a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken
b) erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Vorlage: Stadt/001562/3

- 8 . Durchführungsplan Nr. 2 und Bebauungsplan Nr. 45 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet umgrenzt von Fasanenweg, Waldstraße, Badestraße und städtischem Grünstreifen

hier: Erlass einer 2. Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des künftigen Bebauungsplanes Nr. 45

Vorlage: Stadt/001561/3

- 9 . Verschiedenes

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Frau Dr. Offerdinger-Daegel begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

- . **Herr Poschmann nimmt ab 18.15 Uhr an der Sitzung teil**

- 2. Anträge zur Tagesordnung**

Keine Wortmeldung.

- 3. Genehmigung der Niederschrift über die 47. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 46. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

- 4. Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldung.

- 5. Bericht der Verwaltung**

Von der Verwaltung wird das Informationsblatt zur „Anhörung zum Entwurf eines Generalplanes Küstenschutz für Schleswig – Holstein“ an die einzelnen Fraktionen verteilt. Die Behandlung des „Informationsblattes Küstenschutzes“ soll in der nächsten Sitzung im Mai 2012 folgen.

Die Vorsitzende des Bauausschusses teilt mit, dass die Laternen an der Strandpromenade in der Zeit von 1.00 bis 6.00 Uhr ausgemacht werden.

6. **2. Änderung des Bebauungsplanes Nr.13 der Stadt Wyk a. F. für das Gebiet umgrenzt nördl. vom Lerchenweg, "Am Charlottenheim" und der Gmelinstr., östlich von d. Westgrenze der Bebauung westl. von Amselweg und Drosselsteig sowie dem Eulenkamp, südlich vom Strand und "Am Golfplatz" und im Westen von d. Westgrenze des Geländes des AOK-Kinderheimes sowie dem öffentl. Grünstreifen zwischen "Am Golfplatz" und Lerchenweg**

hier: a) Anregungen u. Bedenken

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: Stadt/001840/3

Von der Verwaltung wird vorgetragen, dass es 10 schriftliche Stellungnahmen von Bürgern, bezogen auf den B-Plan 13 gibt.

Diese Einwände richteten sich am meisten gegen die Regelung im Spitzbodenbereich.

Als Beispiel wird der Einwand vom Bürger Nummer 6 von der Verwaltung verlesen.

Dann werden Argumente für die Zulässigkeit von Dachflächenfenster im Spitzboden vorgebracht um u.a. einen 2. Fluchtweg zu ermöglichen über die Krüppelwalmdächer. Damit ließe sich zugleich vermeiden, dass Krüppelwalmdächer zu Satteldächern geändert würden, um über die Giebelwände einen 2. Fluchtweg herzustellen.

Der Bürgermeister der Stadt Wyk auf Föhr merkt an um die Nutzung des Spitzbodens zu realisieren, könnte man zum Süden hin, einen Giebel schaffen.

Des Weiteren erwähnt der Bürgermeister der Stadt Wyk auf Föhr, dass die Stellungnahmen von den Bürgern teilweise sachlich dargestellt werden und bemüht sind den B-Plan 13 einzuhalten.

Andere Stellungnahmen sind unsachlich dargestellt und weichen inhaltlich auch von der tatsächlichen Sache ab.

Nach einer ausführlichen Diskussion ergeht folgender Beschluss der eine Änderung der Planung empfiehlt dahingehend, dass auch im Spitzbodenbereich Dachflächenfenster zugelassen werden, die jedoch mit 1 m² kleiner als 1,4 m² sind. Im Krüppelwalm soll ein Dachflächenfenster zugelassen werden in einer Größe, dass es als 2. Rettungsweg genutzt werden kann. Damit wird anstelle des Satzungsbeschluss eine erneuerter Entwurf und Auslegungsbeschluss empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

a) Verteilung der Dachflächenfenster 70x120

Anzahl auf 4 begrenzt

8 Ja 3 Nein 0 Enthaltung

b) Dachflächenfenster im Krüppelwalm zulassen um 2. Fluchtweg zu ermöglichen

9 Ja 0 Nein 2 Enthaltung

c) Erneuerte Auslegung (3.) unter Einbeziehung der Textänderung

11 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

7. **Durchführungsplan Nr. 2 und Bebauungsplan Nr. 45 der Stadt Wyk auf Föhr 1. Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 2 für das Gebiet umgrenzt von Fasanenweg, Waldstraße, Freyastraße und der Straße Am Grünstreifen 2. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 45 für das Gebiet umgrenzt von Fasanenweg, Waldstraße, Badestraße und städtischem Grünstreifen**

**hier: a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen, Anregungen und Bedenken
b) erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Vorlage: Stadt/001562/3

Es wird auf die Stellungnahmen von Behörden sowie Privatpersonen verwiesen.
Der Kreis Nordfriesland macht deutlich, dass die Begrenzung der Beherbergungsnutzung auf 40 % ein genereller Zug des Bebauungsplanes ist.
Die Tatsache, dass einige Häuser heute bereits mit 100 % Vermietungsnutzung genehmigt sind, sollte diese Regelung nicht unterlaufen.
Es ist aus Sicht des Kreises nicht städtebaulich begründet, wenn Eigentümer von Erhaltungssatzungshäusern besser gestellt werden sollen als andere.
Ferner wird von Eingaben u.a. die Beibehaltung einer 100 %igen Vermietungsnutzung sowie die 2-geschossige Bauweise entlang der Badestraße angeregt.

Anhand eines Lageplanes wird von der Verwaltung verdeutlicht welche Häuser unter der Erhaltungssatzung stehen.

Nach einer ausführlichen Diskussion spricht der Ausschuss sich dafür aus, diesen TOP auf die nächste Sitzung zu verschieben, es besteht in den einzelnen Fraktionen noch Diskussions- und Beratungsbedarf.

Der Ausschuss beschließt, eine erneute Auslegung mit einer ergänzenden Textfassung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

8. Durchführungsplan Nr. 2 und Bebauungsplan Nr. 45 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet umgrenzt von Fasanenweg, Waldstraße, Badestraße und städtischem Grüngestreifen

hier: Erlass einer 2. Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des künftigen Bebauungsplanes Nr. 45

Vorlage: Stadt/001561/3

Der Erlass einer 2. Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet des künftigen Bebauungsplan Nr. 45 wird vom Ausschuss zugestimmt, weil nicht durch eine voraussichtliche weitere Auslegung das Planverfahren verlängert wird.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

Herr Lorenzen nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

9. Verschiedenes

Von dem Bürgermeister der Stadt Wyk auf Föhr wird mitgeteilt, dass Grundstückverhandlungen im Kortdeelsweggebiet laufen. In der Boldixumer Straße wird es für den Bau von Wohnraum keinen anderen Investor geben, vielmehr wird der städtische Liegenschaftsbetrieb die Realisierung des Bauvorhabens (Wohnen für Menschen mit Betreuungsbedarf) vorantreiben.

ben.

Im Herbst 2012 findet eine Einwohnerversammlung statt, dort werden weitere Informationen bekannt gegeben.

Von der KG Fraktion wird angemerkt, dass sich auf dem Gehweg „Am Golfplatz“ die Steine senken.

Diese wird von der Verwaltung an das Tiefbauamt weiter geleitet.

Des weiteren teilt die SPD Fraktion mit, dass die Türen am Rathaus immer noch defekt seien.

Für Menschen mit Behinderungen sei es nicht möglich die Türen alleine zu öffnen.

Des Weiteren wird auf den Zustand der WC- Anlagen am Veranstaltungszentrum aufmerksam gemacht. Der Knauf der Tür sei defekt und das WC hängt zu niedrig, für Menschen mit Behinderung sehr ungeeignet.

Dr. Silke Ofterdinger-Daegel

Jacqueline Heidenreich